

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Parteirat ist das Bindeglied zwischen Landesvorstand, den Fraktionen und der Basis. Als Beratungsgremium dient er dazu, unterschiedliche Sichtweisen und Ideen an den LaVo heranzutragen und so Entscheidungsprozesse positiv voranzutreiben. Trotzdem habe ich immer das Gefühl, dass er das am meisten unterschätzte Gremium ist.

Seit ich 2015 erstmals in den Parteirat gewählt wurde, ist einiges geschehen: Damals waren die Grünen noch Teil einer innovativen Landesregierung. Nach der Wahlniederlage 2017 musste sich die stark verkleinerte Landtagsfraktion in die Oppositionsrolle hineinfinden. Mehrere Wahlen wurden vorbereitet und analysiert, Mitgliederbefragungen, Grüne Foren und Themen wie Innere Sicherheit oder Wohnungspolitik diskutiert und das Volksbegehren Artenvielfalt vorgestellt. Die Arbeit im Parteirat deckt viele der Themen ab, die den LaVo, aber auch die Landtags- und Bundestagsfraktion jeweils aktuell bewegen. Daher gab es besonders im letzten, dem Corona-Jahr, oft kurzfristige Entscheidungen zu treffen, sei es zu den Absagen von LDKen oder zur Verlängerung der Wahlliste zur Bundestagswahl.

Parallel hat sich auch in meinem Leben viel getan. Ich bin aus dem Schulamt des Landkreises Schaumburg ins Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gewechselt und habe so eine neue Verwaltungsebene und viele neue Inhalte kennengelernt. Als Grüne bin ich Bürgermeisterkandidatin und mehrere Jahre Kreisvorsitzende gewesen. Durch die Ratsarbeit in meiner kleinen Gemeinde und als niedersächsische Delegierte im Bundesfrauenrat und der BAG Frauenpolitik decke ich ehrenamtlich alle Ebenen ab und verbinde meine Interessenschwerpunkte Gleichstellung und Kommunales.

Diese beiden Blickwinkel sowie all meine politischen und beruflichen Erfahrungen bringe ich auch in den Parteirat ein. In den nächsten zwei Jahren stehen uns Grünen turbulente Zeiten bevor. So werden uns in den kommenden Monaten die Bundestags- und die Kommunalwahl beschäftigen und nächstes Jahr die Landtagswahl. Bis dahin müssen wir es schaffen, die guten Umfragewerte zu erhalten und dann in Wähler*innenstimmen umzusetzen. Auch der Landesverband trägt dazu bei. Als Mitglied des Parteirates möchte ich diese Prozesse gern weiter begleiten. Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

Viele Grüße
Bela

Über mich:



Geburtsdatum:
26.10.1972
Kreisverband:
Schaumburg
Themen:
Bekämpfung sozialer
Ungleichheit, Feminismus,
Kommunales
E-Mail:
info@bela-lange.de

Geboren 26.10.1972; ledig

Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin (FH) und Soziologin (M.A.)

seit 2016 Beamtin im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung,
Büro der Ministerin

davor:

1992 – 1997: Buchhändlerin

1997 – 2000: Kreisinspektoranwärterin beim Landkreis Schaumburg

2000 – 2013: Hauptamt, u. a. Redenschreiberin

2008 – 2013: stv. Gleichstellungsbeauftragte

2013 – 2016: Schulamt

Ehrenamt:

- Mitglied bei den Bündnis 90/Die Grünen seit Februar 2013
- Delegierte oder Ersatzdelegierte bei LDKs und BDKs immer mal wieder seit 2013
- 2014 – 2018 Co-Vorsitzende des KV Schaumburg
- Bürgermeisterkandidatin in der Gemeinde Auetal 2014
- Bürgermeisterkandidatin in der Stadt Rahden (NRW) 2015
- Mitglied im Parteirat seit 2015
- Delegierte zum Bundesfrauenrat seit 2013
- (Ersatz-)Delegierte der LAG in der BAG Frauenpolitik seit 2016
- Co-Sprecherin der LAG Frauenpolitik von 2016 – 2020
- Mitglied im Rat der Gemeinde Auetal seit 2016

Kontakt:

E-Mail: info@bela-lange.de

Homepage: www.bela-lange.de

Facebook: www.facebook.com/bela.lange

Instagram: [bela_lange](https://www.instagram.com/bela_lange)